

Elterntag

Berlin, 8. Mai 2023

Der Verband getrennterziehender Eltern (VGE), der sich für die gemeinsame elterliche Sorge insbesondere in Trennungssituationen engagiert, unterstützt nachdrücklich den Vorschlag, den Muttertag in einen Elterntag umzuwidmen und hält ihn für überfällig.

Ein Elterntag unterstreicht die Verantwortung beider Eltern für die Sorge um Ihre Kinder. „Viele Frauen und Männer identifizieren sich nicht mehr mit dem Mutter- oder dem sogenannten Vatertag, denn beide Tage transportieren Klischees, die mit einem modernen Elternbild nicht vereinbar sind.“ so Johannes Busse, Sprecher und Vorstand des VGE.

Der Muttertag wird zu Recht dafür kritisiert, dass er Frauen auf die Mütterrolle reduziere und ihnen eine Verantwortung zuschöbe, die sie gar nicht allein tragen könnten (Wassilis Fthenakis). Der sogenannte Vatertag wiederum entspricht mit Alkohol und Bollerwagen nicht heutigem „Vater sein“ und könne in dem Elterntag ersatzlos aufgehen, so dass der Feiertag Christi Himmelfahrt wieder seiner eigentlichen Bedeutung gerecht werde, betont der Sprecher des VGE.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter der 0177-9766794 (Johannes Busse) oder unter info@getrennterziehen.org gern zur Verfügung.

Verband getrennterziehender Eltern e. V.

<http://www.getrennterziehen.org>



<https://www.facebook.com/Verband-getrennterziehender-Eltern-e-V-442488793230998/>

https://twitter.com/verband_v

info@getrennterziehen.org Registergericht Berlin-Charlottenburg, VR 36436 B

Fon: 030-43963704

Steuernummer: 27/680/70237, FA für Körperschaften I, Berlin

Spenden: https://www.paypal.com/donate?hosted_button_id=6MCN2VPJET6DL